

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 141. Ratssitzung vom 25. Januar 2017

2643. 2016/103

Weisung vom 30.03.2016:

Präsidialdepartement, Volksinitiative «Für ein weltoffenes Zürich – Kulturaustausch statt Fremdenfeindlichkeit», Ablehnung und Gegenvorschlag

Antrag des Stadtrats

A. Zuhanden der Gemeinde:

1. Die Volksinitiative «Für ein weltoffenes Zürich – Kulturaustausch statt Fremdenfeindlichkeit» vom 18. Dezember 2014 wird abgelehnt.
2. Als Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Für ein weltoffenes Zürich – Kulturaustausch statt Fremdenfeindlichkeit» vom 18. Dezember 2014 werden wiederkehrende Ausgaben wie folgt bewilligt:
 - a. Zur Finanzierung von alle zwei Jahre stattfindenden interkulturellen Programmwochen jährliche Ausgaben von Fr. 200 000.–.
 - b. Zur Finanzierung von Projekten zur Förderung von «Austausch und Zusammenleben» jährliche Ausgaben von maximal Fr. 250 000.–.

B. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz:

Die Volksinitiative und der Gegenvorschlag werden den Stimmberechtigten gleichzeitig zur Abstimmung unterbreitet. Wird die Volksinitiative zurückgezogen, so untersteht der Gegenvorschlag dem fakultativen Referendum.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Vizepräsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP)

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Änderungsantrag zu Dispositivpunkt A1

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt folgende Änderung des Dispositivpunkts A1:

2 / 5

1. Die Volksinitiative «Für ein weltoffenes Zürich – Kulturaustausch statt Fremdenfeindlichkeit» vom 18. Dezember 2014 wird ~~abgelehnt~~ angenommen.

Mehrheit: Präsidentin Isabel Garcia (GLP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Roger Liebi (SVP), Markus Merki (GLP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne) i. V. von Muammer Kurtulmus (Grüne)
Minderheit: Vera Ziswiler (SP) i. V. von Vizepräsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Referent; Duri Beer (SP), Heidi Egger (SP), Mark Richli (SP)
Enthaltung: Rosa Maino (AL)
Abwesend: Severin Pflüger (FDP), Referent Mehrheit; Christian Huser (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 39 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag zu Dispositivpunkt A2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt folgende Änderung des Dispositivpunkts A2:

2. Als Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Für ein weltoffenes Zürich – Kulturaustausch statt Fremdenfeindlichkeit» vom 18. Dezember 2014 werden wiederkehrende Ausgaben wie folgt bewilligt:
- ~~a. Zur Finanzierung von alle zwei Jahre stattfindenden interkulturellen Programmwochen jährliche Ausgaben von Fr. 200 000.-.~~
 - b. Zur Finanzierung von Projekten zur Förderung von «Austausch und Zusammenleben und dem Erwerb der deutschen Sprache» jährliche Ausgaben von maximal ~~Fr. 250 000.-~~ Fr. 450 000.-.

Mehrheit: Vera Ziswiler (SP) i. V. von Vizepräsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Referent; Duri Beer (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Heidi Egger (SP), Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Mark Richli (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne) i. V. von Muammer Kurtulmus (Grüne)
Minderheit: Rosa Maino (AL), Referentin; Präsidentin Isabel Garcia (GLP), Markus Merki (GLP)
Abwesend: Christian Huser (FDP), Severin Pflüger (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 94 gegen 24 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag, neuer Dispositivpunkt A3

3 / 5

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt folgenden neuen Dispositivpunkt A3:

3. Die Umsetzung des Gegenvorschlags erfolgt mit max. 0,2 zusätzlichen Stellenwerten.

Mehrheit:	Vera Ziswiler (SP) i. V. von Vizepräsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Referent; Duri Beer (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Heidi Egger (SP), Mark Richli (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne) i. V. von Muammer Kurtulmus (Grüne)
Minderheit:	Rosa Maino (AL), Referentin; Präsidentin Isabel Garcia (GLP), Roger Liebi (SVP), Markus Merki (GLP), Dr. Daniel Regli (SVP)
Abwesend:	Christian Huser (FDP), Severin Pflüger (FDP)

Der Rat lehnt den Antrag der Mehrheit mit 53 gegen 65 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ab.

Schlussabstimmung über den Dispositivpunkt A1

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Dispositivpunkt A1.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Dispositivpunkts A1.

Mehrheit:	Präsidentin Isabel Garcia (GLP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Roger Liebi (SVP), Markus Merki (GLP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne) i. V. von Muammer Kurtulmus (Grüne)
Minderheit:	Vera Ziswiler (SP) i. V. von Vizepräsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Referent; Duri Beer (SP), Heidi Egger (SP), Mark Richli (SP)
Enthaltung:	Rosa Maino (AL)
Abwesend:	Severin Pflüger (FDP), Referent Mehrheit; Christian Huser (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 41 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über den Dispositivpunkt A2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Dispositivpunkt A2.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Dispositivpunkts A2.

4 / 5

Mehrheit: Vera Ziswiler (SP) i. V. von Vizepräsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Referent; Duri Beer (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Heidi Egger (SP), Mark Richli (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne) i. V. von Muammer Kurtulmus (Grüne)
Minderheit: Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Roger Liebi (SVP)
Enthaltung: Präsidentin Isabel Garcia (GLP), Rosa Maino (AL), Markus Merki (GLP)
Abwesend: Christian Huser (FDP), Severin Pflüger (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 22 Stimmen (bei 8 Enthaltungen) zu.

Aufgrund der vorhergehenden Abstimmung wird über den neuen Dispositivpunkt A3 abgestimmt.

Schlussabstimmung über den neuen Dispositivpunkt A3

Der Rat stimmt dem neuen Dispositivpunkt A3 mit 65 gegen 53 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über den Dispositivpunkt B

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Dispositivpunkt B.

Zustimmung: Vera Ziswiler (SP) i. V. von Vizepräsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Referent; Präsidentin Isabel Garcia (GLP), Duri Beer (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Heidi Egger (SP), Roger Liebi (SVP), Markus Merki (GLP), Dr. Daniel Regli (SVP), Mark Richli (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne) i. V. von Muammer Kurtulmus (Grüne),
Enthaltung: Rosa Maino (AL)
Abwesend: Christian Huser (FDP), Severin Pflüger (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 118 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

A. Zuhanden der Gemeinde:

1. Die Volksinitiative «Für ein weltoffenes Zürich – Kulturaustausch statt Fremdenfeindlichkeit» vom 18. Dezember 2014 wird abgelehnt.
2. Als Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Für ein weltoffenes Zürich – Kulturaustausch statt Fremdenfeindlichkeit» vom 18. Dezember 2014 werden wiederkehrende Ausgaben wie folgt bewilligt:
 - a. Zur Finanzierung von alle zwei Jahre stattfindenden interkulturellen Pro-

5 / 5

grammwochen jährliche Ausgaben von Fr. 200 000.–.

- b. Zur Finanzierung von Projekten zur Förderung von «Austausch und Zusammenleben» jährliche Ausgaben von maximal Fr. 250 000.–.
3. Die Umsetzung des Gegenvorschlags erfolgt mit max. 0,2 zusätzlichen Stellenwerten.
- B. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz:
Die Volksinitiative und der Gegenvorschlag werden den Stimmberechtigten gleichzeitig zur Abstimmung unterbreitet. Wird die Volksinitiative zurückgezogen, so untersteht der Gegenvorschlag dem fakultativen Referendum.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 1. Februar 2017 gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat